**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 30 (1940)

Heft: 7

Artikel: Das ist Krieg
Autor: Gerber, Martin

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-637267

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 7

# Die Berner Woche

Bern, 17. Febr.

Ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25 Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. Abonnenten-Unfallversicherung (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Etwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität: Fr. 2.- Taggeld für Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall.



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.-Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. — 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m Kombination 1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.- 23.20 26.40 10.50 8.20 11.60 1/2 Jahr: Fr. 9.— 1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.-5.80 5.25 4.10 Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch, Inseratenpacht: Schweizer Annoncen A.-G., Bern

# Das ist Krieg

Wo entfesselte Gewalten Gierig toten um ben Sieg, Wo sich Wahn und Macht entfalten Unter Bolfern . . . das ift Rrieg!

Bomben, Minen und Granaten Sat der Mensch sich ausgedacht, Und es fturmen die Goldaten Auf Befehl sich in die Schlacht.

Schmach, Verzweiflung und Erbarmen Ruft aus diefer Macht empor, Bo die Dürft'gen und die Armen Aermer sind noch als zuvor.

Elend ichreit aus dunklen Gaffen, Mus Ruinen, falt und feucht, Wo das Rind fich überlaffen, Reine Mutter hat vielleicht.

Und dann wieder, die dort kauert In zerschliff'nem Arbeitekleid, Die um ihre Söhne trauert, Ihren Mann, in Gram und Leid.

Sterbenskranke Menschen stöhnen Schuldlos weh in ihrem Blut; Zausend Schmerzen übertonen Rriegsgeschrei und Todesmut.

Leiber liegen auf den Betten Der Schlachtfelber, schwarz und tot, Krüppel aus den Lazaretten humpeln in das Morgenrot!

Rein Berbrechen, feine Schande Und fein Bluch fann größer fein, Als der Krieg mit feinem Brande, Seinem Wahn, der Krieg allein!

Hunger, Mot und Tod und Klage, Miedergang und Bag und Lug' Ueberschatten unf're Zage: Wahrlich Brüder . . . Das ift Krieg!

Martin Gerber